



Botschafter von Ungarn

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Prof. Dr. Jens-Christian Wagner
Direktor

via E-mail: jwagner@buchenwald.de

Berlin, den 12. September 2023

Sehr geehrte Herr Direktor,

die Nachricht vom Tod der Überlebenden des Holocaust Frau Éva Fahidi-Pusztai hat mich tief erschüttert.

Ein langes Leben des Leidens mag ein Zeugnis für den Lebenswillen sein. Fahidi-Pusztai hat die Konzentrationslager Auschwitz und Buchenwald überlebt und dabei fast ihre gesamte Familie im Holocaust verloren. Diese tiefgreifende physische und psychische Erfahrung veranlasste sie, ihr Leben lang eine engagierte Kämpferin für Demokratie und Menschenrechte zu sein und sich für die Verurteilung der letzten überlebenden Täter der nationalsozialistischen Konzentrationslager einzusetzen.

Nach Jahrzehnten des Schweigens wandte sie sich an die Öffentlichkeit. In den letzten 20 Jahren war sie trotz ihres fortgeschrittenen Alters äußerst aktiv, nahm als Zeitzeuge an Veranstaltungen teil und erhob ihre Stimme regelmäßig gegen Rassismus und Antisemitismus in der internationalen und ungarischen Presse. Ihre Bücher sind ein Zeugnis ihres schriftstellerischen Talents. In ihren Büchern geht es um Ehre, Respekt und Liebe, die sie - wie Fahidi-Pusztai selbst beweist - auch in den verzweifeltsten Situationen bewahren konnte.

Ihr Hauptanliegen war es, dafür zu sorgen, dass auch die junge Generation den Holocaust nicht vergisst oder relativiert.

Frau Fahidi-Pusztai hat es geschafft, trotz ihres Leidens eine intellektuelle und freundliche Person zu bleiben, die der jüngeren Generation als Kompass für ihren zukünftigen Lebensweg dienen kann.

Ihnen und Ihrer trauernden Kollegen gilt mein tief empfundenes Beileid.

Mit herzlicher Anteilnahme

Dr. Péter Györkös

Unter den Linden 76, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 203 10-141, -139, Fax: +49 (30) 229 1314 E-mail: mission.ber@mfa.gov.hu

web: berlin.mfa.gov.hu twitter: <http://twitter.com/botschaftungarn>

www.facebook.com/botschaftungarn